

## Wandmosaik aus über 40.000 Glassteinen

Oberschüler präsentieren Projektarbeit am Tag der offenen Tür

(13.01.2017) Im Rahmen einer Projektwoche schufen zehn Achtklässler der Dr. Hugo Rosenthal Oberschule im Dezember ein 2,50 mal 2,70 Meter großes Wandmosaik. Unterstützung erhielten sie dabei von WAT-Lehrerin Nadja Hußlack (3.v.l.) und der Potsdamer Diplom-Bildhauerin Christine Blümer (3.v.r.).

Das Wandmosaik trägt den Namen "Drachenbrut" und zeigt acht in schwarz, weiß und grau gehaltene Motive mit Drachen aus Mythologie, Kunst, Märchen oder Computerspielen. Im Zentrum des Bildes zieht ein einzelner großer, farbig gestalteter Drache die Blicke auf sich. Inspirieren ließen sich die Jugendlichen bei der Motivauswahl von den Drachenköpfen auf dem Dach der Schule.

Das Wandmosaik besteht aus über 40.000 Glasmosaiksteinchen, die in direktem Verfahren von den Schülern nach ihren eigenen Bildvorlagen gesetzt wurden. Eine kleine Plakette weist die jungen Künstler Alina, Celina, Lisa, Anton, Hannes, Jeremy, Malte, Nils, Stan und Tobias namentlich aus. Das rund 44 Kilogramm schwere Mosaik zierte zukünftig die Wand in der Mensa der Oberschule in der Berliner Straße. Die feierliche Einweihung von "Drachenbrut" erfolgte am Tag der offenen Tür am 13. Januar im Beisein von Schulleiterin Katharina Schlumm.

Finanziert wurde das Projekt über den "Europäischen Sozialfonds für Deutschland" der Europäischen Union im Rahmen des Programmes "Initiative Sekundarstufe I", das den Jugendlichen Orientierung bei ihrer Berufswahl geben und ihre praktischen Fähigkeiten stärken soll.



